

# WEINHAUS NEUNER

Das WEINHAUS NEUNER ist eine Münchner Sehenswürdigkeit. Die Geschichte des Hauses führt bis ins ausgehende 15. Jahrhundert zurück. Als eines der wenigen Münchner Gebäude weist es die echten Tiroler Bögen im Erdgeschoß und in den etwa 1000 qm großen Kellern auf. Es steht deshalb auch als Gaststätte unter Denkmalschutz.

Seit fast 400 Jahren bestehen die großen Weinkeller, die schon Herzog Wilhelm als Hofkeller dienten. Von 1612 bis 1806 gehörte das Gebäude dem Gregorianischen Seminar und war Ausbildungsstätte für junge Priester und Gästehaus des Jesuitenklosters an der Kaufingerstraße. Das heutige Weinhaus war Speisesaal für Schüler und Gäste.

Im Jahr 1852 erwarb die Familie Neuner, die schon seit 1822 in der Sonnenstraße und am Promenadenplatz einen Weinhandel betrieb, das Haus und es entstand das WEINHAUS NEUNER.

Gegen Ende des 19. Jahrhunderts wurden die Räume von Kunstmaler Eggert mit Gemälden Altmünchner Szenen ausgestattet, die heute einen besonderen stadtgeschichtlichen Wert besitzen.

Das WEINHAUS NEUNER überstand alle Kriege unbeschadet und war seit seinem Bestehen Treffpunkt zeitgenössischer Prominenz. Um nur wenige bekannte Münchner zu nennen, die hier ihren Wein genossen: Lenbach, Defregger, Spitzweg, Harburger, Richard und Siegfried Wagner, Karl Valentin, Liesl Karlstadt, Hans Moser u. v. a. m. Das WEINHAUS NEUNER war auch Stammlokal der Bürger-Sängergunft. Die Faschings-, Neujahrs- und Kirtafeiern der Künstler waren weit über München hinaus berühmt.

Zur Tradition des Hauses gehören die ausgesuchten Weine. Diese besonderen Bemühungen wurden schon in der ersten Generation der Weinhändler Neuner mit dem Titel „Königlich bayerischer Hoflieferant“ geehrt und sind auch in der heute fünften Generation oberstes Ziel des Familienunternehmens.

Seien Sie willkommen an einem Ort lebendiger Geschichte in Münchens ältestem Weinhaus.

Herzogspitalstraße 8 · 8000 München 2

# WEINHAUS NEUNER



incl. MwSt. und Bedienungsgeld